

## Auch das gibt's: ABHOLSERVICE!

Die Geräte werden am Grundstück abgeholt.

Sie können Ihre Elektro-Altgeräte auf verschiedene Weise bei Firma EHG Recycling GmbH, Chieming, zur Abholung **anmelden**:

- per Telefon: 08664/9885-211 oder -215
- per Telefax: 08664/9885-219
- per e-mail: [m.krueger@ehg-gruppe.de](mailto:m.krueger@ehg-gruppe.de) oder [s.niedermaier@ehg-gruppe.de](mailto:s.niedermaier@ehg-gruppe.de)
- per Internet: [www.ehg-gruppe.de](http://www.ehg-gruppe.de)

### Und so geht's weiter:

- Die Entsorgungsfirma EHG Recycling GmbH teilt Ihnen den genauen Abholtermin – per Telefon, Fax oder e-mail – mit.
- Die Abholung erfolgt innerhalb von 2 Wochen nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der Entsorgungsfirma.
- Anwesenheit bei der Abholung ist wegen Barzahlung erforderlich!
- Die Geräte müssen am Tag der Abfuhr spätestens um 7 Uhr morgens am Grundstück für die Transportfirma zugänglich bereitstehen.
- Sollte etwas dazwischen kommen, geben Sie bitte telefonisch spätestens 2 Tage vor dem Abholtermin bei Firma EHG Recycling GmbH, Tel. 08664/9885-211 oder -215 Bescheid.

**Abholpauschale** 23,50 €/Anfahrt  
(wochentags)

**Express-Abholung** 23,50 €/Anfahrt  
(innerhalb von 48 Std. nach Beauftragung)

**Tragenhilfe** 19,50 € pauschal

In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

### Wie wird die Abholung bezahlt?

Die Kosten für die Abholung werden von der beauftragten Firma EHG direkt mit Ihnen - gegen Barzahlung - abgerechnet. Deshalb ist Ihre Anwesenheit (oder die einer beauftragten Person) erforderlich.

### Bitte beachten:

**Gewerbetriebe** können den Service ebenfalls in Anspruch nehmen, wenn es sich um handelsübliche Art und Mengen von Elektronikschrott handelt. Großrechner, Leiterplatten, Großkopierer u.ä. können jedoch nicht angenommen werden. Über die Abfallberatung ist eine **Verwerterliste für Elektronikschrott** erhältlich.

**Elektrospeicherheizgeräte** werden – richtig verpackt - kostenfrei ab Bordsteinkante von Firma EHG abgeholt und ordnungsgemäß entsorgt. Dazu müssen die Öfen fachgerecht abgeklemmt, fugendicht abgeklebt und staubdicht verpackt (!) bereit gestellt sein.

**Bitte beachten Sie**, dass diese Geräte aus Arbeitsschutzgründen **nicht am Entsorgungszentrum „An der Schatthofweide“** angenommen werden (auch nicht zerlegt bzw. leere Gehäuse)!

**Übrigens:** auch asbestfreie Heizgeräte sind aufgrund möglicher Chromatbelastung nur durch Fachfirmen zu entsorgen (hierzu trocknen lagern!). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung oder Firma EHG.

### Welche anderen Möglichkeiten gibt es?

Abfallverwertung ist gut – **Abfallvermeidung** noch besser!

Beim Kauf von Elektrogeräten kann man bereits auf Reparaturfreundlichkeit und Langlebigkeit achten. Das hilft nachhaltig Rohstoffe, Energie und eigene Kosten sparen. Der **Handel** bietet beim Kauf eines neuen Elektrogerätes übrigens meist die Rücknahme Ihres alten Gerätes an.

### Wiederverwendung:

Noch **brauchbare, gut erhaltene Elektro-Altgeräte** können an interessierte verkauft oder verschenkt werden. Manche Gemeinden haben an ihren Wertstoffhöfen einen Gebrauchsgütermarkt eingerichtet oder nehmen Ihr Angebot in ihre Mittellungsblätter auf.

Sie können diese Geräte auch über die **gutenbörse** des Landkreises, einem kostenlosen Vermittlungsservice über die Lokalpresse, **verschenken**: Telefon Nummer 08092/823-152 oder E-Mail: [abfallwirtschaft@ira-eba.de](mailto:abfallwirtschaft@ira-eba.de).

### Noch Fragen? - Wir sind für Sie da!

Die **Abfallberatung** des Landratsamtes steht Ihnen für Fragen zur Abfallentsorgung gerne zur Verfügung.

Haushalt und Kompost: Tel. 08092/823-244

e-mail: [werner.huetzel@ira-eba.de](mailto:werner.huetzel@ira-eba.de)

Haushalt und Gewerbe: Tel. 08092/823-193

e-mail: [ulrike.wegge@ira-eba.de](mailto:ulrike.wegge@ira-eba.de)

Fax 08092/823-230

Bei Fragen zur Abholung oder zur Abrechnung wenden Sie sich bitte direkt an **Fa. EHG Recycling GmbH, Chieming**.

Frau Niedermaier oder Frau Krüger: Tel. 08664/9885-215 oder -211

e-mail: [m.krueger@ehg-gruppe.de](mailto:m.krueger@ehg-gruppe.de) bzw. [s.niedermaier@ehg-gruppe.de](mailto:s.niedermaier@ehg-gruppe.de)

Herausgeber: Landratsamt Ebersberg,

Abfallwirtschaft und Kreisstraßen

Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg

Illustrationen: DUH

Layout und Gestaltung:

[www.roth-dtp.com](http://www.roth-dtp.com)

Druck auf Umweltpapier

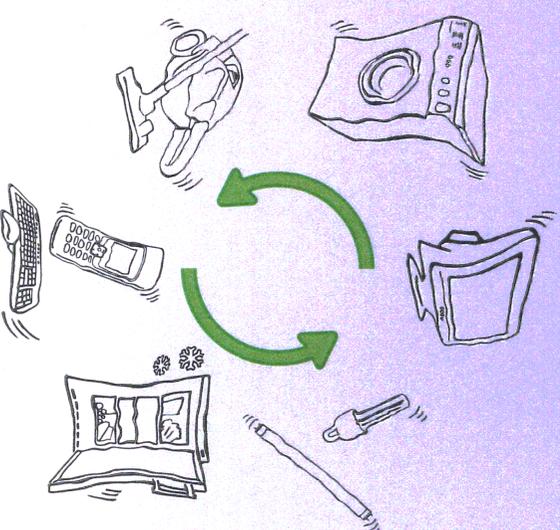
Stand: 01.11.2013



CO<sub>2</sub> NEUTRAL

133045750

# Elektro-Altgeräte richtig entsorgen Wichtige Informationen!



Deutsche Umwelthilfe

Ebersberger Weg

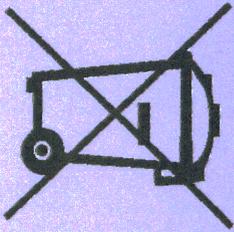


Landratsamt  
Ebersberg

## Elektro-Altgeräte - zu wertvoll für den Müll!

Mit der Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (Elektro-Gesetz) dürfen bundesweit seit 2006 keine alten Elektrogeräte mehr über den Restmüll entsorgt werden, sondern müssen wegen der Schadstoff- und Wertstoffthematik getrennt gesammelt werden. Die Abgabe an den kommunalen Sammelstellen ist **kostenfrei**.

Seit 24. März 2006 werden alle neuen Elektrogeräte, die in privaten Haushalten genutzt werden können, mit dieser durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet.



Das Symbol weist Sie darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll (Graue Tonne, Biotonne, Papier-, Glas-, oder Verpackungscontainer) entsorgt werden darf.

## Was ist ein Elektro-Altgerät?

Grundsätzlich zählen dazu alle im privaten Haushalt gebräuchlichen elektrisch betriebenen Geräte:

- **Großgeräte** wie z.B. Kühlschrank, Waschmaschine, Trockner, Elektroherd und Mikrowelle.
- **Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik** (IT-Geräte) wie Handy, Telefon, Telefax, PC-Monitor oder -Rechner, Drucker, Scanner, Notebook oder Laptop.
- **Unterhaltungselektronik** wie z.B. Radio, Stereoanlage, DVD-Player oder Fernseher.
- **Elektrokleingeräte** wie z.B. Bohrmaschine, Rasierapparat, Haarfön, Nähmaschine, Staubsauger, Kaffeemaschine, Toaster, Lockenstab, Bügelisen, oder elektrische Werkzeuge oder Spielzeug (z.B. Gameboys).
- **Energiesparlampen, Leuchtstofflampen und LED-Lampen**

## Achtung - Neu!

**Elektrospeicherheizgeräte** (Nachtspeicheröfen) werden aufgrund einer neuen Auslegung nun dem Elektro-Gesetz zugeordnet. Aufgrund der Schadstoffproblematik – **Asbest, Chromat, PCB** – gelten für deren Entsorgung spezielle Bestimmungen, die unbedingt zu beachten sind.

☞ siehe Abholservice bzw. Abfallberatung!

## Warum wird Elektronikschrott getrennt erfasst?

Die Verwertung von Altgeräten schont wertvolle Rohstoffe. Beispielsweise gewinnt man aus 14 Tonnen Elektro-Altgeräten durchschnittlich etwa 1 Tonne Kupfer. Um die gleiche Menge des Metalls aus Bergwerken zu schürfen, müssen bis zu 1.000 Tonnen Gestein bearbeitet werden.

Sowohl die Geräte oder einzelne Bauteile nicht wieder verwendet werden, müssen je nach Gerät 50 bis 80 Prozent recycelt werden.

## Die unsachgemäße Entsorgung von Elektro-Altgeräten gefährdet Mensch und Umwelt!

Alte und defekte Elektrogeräte können neben Wertstoffen wie Kupfer und Aluminium aber auch eine Vielzahl umwelt- und gesundheitsgefährdender Stoffe wie Schwermetalle wie z.B. Cadmium, Blei, Quecksilber, ozonschädigende Fluor- Chlor-Kohlenwasserstoffe (FCKW), PCB-haltige Kondensatoren oder polybromhaltige Flammschutzmittel enthalten.

Durch das Elektro-Gesetz dürfen diese Substanzen in Neugeräten nur noch sehr begrenzt eingesetzt werden.

In den heute ausrangierten Altgeräten sind jedoch häufig noch erhebliche Mengen an Schadstoffen enthalten.

## Deshalb dient die spezielle Entsorgung von Elektrogeräten der Ressourcenschonung und vermindert den Schadstoffeintrag in die Umwelt.

## Was passiert mit den Altgeräten?

Die Geräte werden von Spezialfirmen zerlegt und nach Materialien sortiert. Metalle, Glas und Kunststoffe werden soweit möglich verwendet. Die schadstoffhaltigen Bestandteile werden als Sonderabfall entsorgt.

- ☞ Bei älteren **Kühlgärten** (ca. 90 % der heute anfallenden Geräte) werden die im Kältekreislauf und in der Isolierung enthaltenen ozonschädigenden Fluor- oder Chlor-Kohlenwasserstoffe abgesaugt und sicher entsorgt. Metalle und Kunststoffe werden recycelt. Aber auch FCKW-freie Kühlgeräte werden wegen des enthaltenen Maschinöls gesammelt. FCKW-freie Dämmstoffe können z.B. als Überbindemittel wieder verwendet werden.

## ☞ Fernseher und Monitore enthalten

bleihaltige, zerbrechliche Trichtergläser und schwermetallhaltige Leuchtstoffe, weshalb eine separate Entsorgung unbedingt erforderlich ist. Bei sauberer Trennung der einzelnen Bestandteile können aus den Gläsern neue Bildschirme hergestellt werden.

☞ **IT-Geräte und Unterhaltungselektronik**  
In Computern, Notebooks, HiFi-Anlagen und Handys finden sich wertvolle Metalle und hochwertige Kunststoffe, aber auch problematische Stoffe wie quecksilberhaltige Beleuchtung der Displays, der Akku, diverse Batterien, Leiterplatten oder halogenhaltige Flammschutzmittel.



## ☞ **Haushaltskleingeräte** wie Werkzeuge,

Spielzeuge, Kaffeemaschine ... passen zwar in jede Mülltonne, gehören jedoch wegen der Vielzahl möglicher Schadstoffe für Mensch und Umwelt auf keinen Fall dort hinein! Beispielsweise ist in alten Toastern immer noch krebserregendes Asbest zu finden, in alten Bügelisen sind häufig Quecksilberschalter eingebaut; die Leiterplatten in Gameboys enthalten problematische Flammschutzmittel.



## ☞ **Leuchtstofflampen** (u.a. auch Energiesparlampen) benötigen

nur wenig Energie und sind sehr langlebig. Sie enthalten jedoch Quecksilber. Damit dessen giftige Dämpfe nicht in die Umwelt gelangen, müssen die Altöhren unbedingt separat und bruchsicher erfasst werden, um eine gefährlose Glasverwertung zu ermöglichen.



## Wo können Elektro-Altgeräte kostenlos abgegeben werden?

**Fast alle Gemeinden** des Landkreises nehmen Ihre alten und defekten Elektrogeräte - in haushaltsüblicher Art und Menge - am **Wertstoffhof** an (im Steinhörfing nur E-Kleingeräte).

Zudem ist die Abgabe von haushaltsüblichen Geräten auch für Handel und Gewerbe direkt am Entsorgungszentrum "An der Schafwäde" (Montag - Freitag, 8 - 12 und 12.30 - 15 Uhr) möglich. Größere Stückzahlen bitten wir unbedingt vorher telefonisch anzumelden (08092/23746 oder 08092/823-193).

**Elektrokleingeräte und Gasentladungslampen** (Leuchtstofflampen, Energiesparlampen und LED-Lampen) aus privaten Haushalten können **an allen** gemeindlichen **Wertstoffhöfen** abgegeben werden.